

Soeben erschien:

JAHRBUCH DER EINBANDKUNST

HERAUSGEGEBEN VON HANS LOUBIER UND ERHARD KLETTE

ERSTER JAHRGANG 1927

Format 31,5 x 21,5 cm. XII, 256 S. und 305 Abbildungen auf 106 Tafeln

Satz und Druck durch die Buchdruckerei Poeschel und Trepte, Leipzig

Den Umschlag zeichnete Otto Pfaff, Halle an der Saale

Subskriptionspreis M. 35.— ord., M. 24.50 netto

*

Aus dem Vorwort der Herausgeber:

„Das Jahrbuch der Einbandkunst, dessen erster Jahrgang hiermit der Öffentlichkeit vorgelegt wird, hat sich zur Aufgabe gemacht, der Einbandkunst aller Zeiten und Völker zu dienen, durch wissenschaftliche Erforschung der alten und Darstellung der modernen Zeit. Im ersten Teile werden neue Forschungsergebnisse zur Entwicklungsgeschichte des alten Bucheinbands vorgelegt. Im zweiten Teil wird der moderne künstlerische Einband, wie wir ihn heute bei den einzelnen Völkern sehen, durch Abbildung, Erläuterung und kritische Würdigung von Entwurfs- und Ausführungsleistungen hervorragender Meister dargestellt.“

Mit 34 Beiträgen erster Forscher und bester Kenner, von denen nur Loubier, Husung, Endres, Haebler, Theele, Nitz, Steiner-Prag genannt seien, wird ein umfassendes Bild internationaler Einbandkunst gegeben. Das bibliophil ausgestattete Werk wird von allen Bibliotheken, Kunstgewerbeschulen, Kunstgewerbe-Museen, von Buchbindern, Einbandforschern und allen Freunden des Bucheinbands und des Schönen Buches verlangt werden.

Bibliothekar Dr. Joseph Theele sagt in seiner ausführlichen Besprechung im Archiv für Buchbinderei, Jg. XXVII, März 1927: „Prof. Dr. Hans Loubier, der Altmeister der Einbandgeschichte und Dr. Erhard Klette, der als literarischer Beirat eines Meisterbundes der Gegenwart besonders nahesteht, dürfen das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, ein Werk geschaffen zu haben, das durch die Fülle des Materials, das geboten, und durch die Form, in der es geboten wird, Staunen und Freude weckt und darum allseitiger Anerkennung gewiß sein wird. Der saubere Druck in geschmackvoller Type der Firma Poeschel und Trepte stellt wieder eine Musterleistung dieser anerkannten Offizin dar.“

4seitige Prospekte in deutscher, englischer oder französischer Sprache sowie Probeexemplare für das Schaufenster und zu Ansichtssendungen stehen zur Verfügung.

Ⓛ

VERLAG FÜR EINBANDKUNST ZU LEIPZIG

GESCHÄFTSSTELLE: H. HAESSEL / COMM.-GESCHÄFT / LEIPZIG C 1 / ROSS-STRASSE 5-7

Verleger,

die für Anzeigen im

Illustrierten Teil

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten, Auftrag und Texte mit Klischees an die Expedition einzusenden.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

In neuer Auflage erschien

die **Text-Ausgabe** vom

Allgemeinen Landrecht für die Preuß. Staaten

mit Vorbemerkungen, kurzen Anmerkungen u. Sachregister herausgegeben und neu bearbeitet von **H. Lorenz**. Das kleine Werk, das bisher hauptsächlich in Beamtenkreisen Verwendung gefunden hat, eignet sich wegen seiner Handlichkeit und Kürze auch vorzüglich für die **Handbibliothek** eines jeden Juristen.

Ⓛ

Preis 1.80 M. mit 33⅓% und 11/10

Ⓛ

Verlag von Otto Rammacher

Berlin SW 61, Mädelstr. 66